
Subject: Erfahrungsbericht und Fragen

Posted by [Christian318](#) on Tue, 05 Oct 2010 16:52:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich nehme nun seit mittlerweile 1 1/2 Jahren täglich 1x Minoxidil (3 Wochen on/1 off) zur Verwendung in den GHE. Zudem ergänzend Ket-Shampoo, Biotin, Zink-Histidin und Kieselsäuregel.

Nach den ersten paar Monaten hatte ich noch relativ viel Neuwuchs (größtenteils Flaumhaare), die mit der Zeit zum Teil wieder ausgefallen sind. Zum jetzigen Zeitpunkt kann man das Fazit ziehen, dass sich der Neuwuchs sehr in Grenzen hält (siehe Fotos), der Status sich aber nicht verschlechtert hat. Die Tonsur ist soweit in Ordnung.

Nun frage ich mich, ob ich zufrieden sein sollte, dass sich mein Status nicht verschlechtert hat (habe übrigens seit ich 19 bin schon GHE, jetzt 24) oder ob ich noch andere Mittel unterstützend anwenden sollte, z.B. Fin oder Pantostin ins Minox mischen. Wobei der erhoffte Neuwuchs in den GHE wohl auch da eher nicht eintreten wird denke ich mal.

Auf den Gedanken bin ich auch gekommen, weil ich hier vor kurzem mal gelesen habe, dass sich Minoxidil alleine auf Dauer eher schädlich auf den Haarstatus auswirken kann.

Wäre wirklich froh, wenn jemand dazu was sagen könnte

File Attachments

1) [IMG_2034.JPG](#), downloaded 1161 times



2) [IMG_2061.JPG](#), downloaded 999 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Mink](#) on Wed, 06 Oct 2010 10:19:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Aufnahmen sind nicht so sehr aussagekräftig. Grundsätzlich ist es so, dass Minox allein nicht ausreicht. Minox kann (eine zeitlang) für Neuwuchs sorgen aber es stoppt keinen Haarausfall. Nur wenn Du Minox mit Fin kombinierst, hast Du die theoretische Chance, dass die Rechnung eine positive Gleichung ergibt, dass Dir mehr Haare wachsen als ausfallen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Christian318](#) on Wed, 06 Oct 2010 13:42:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

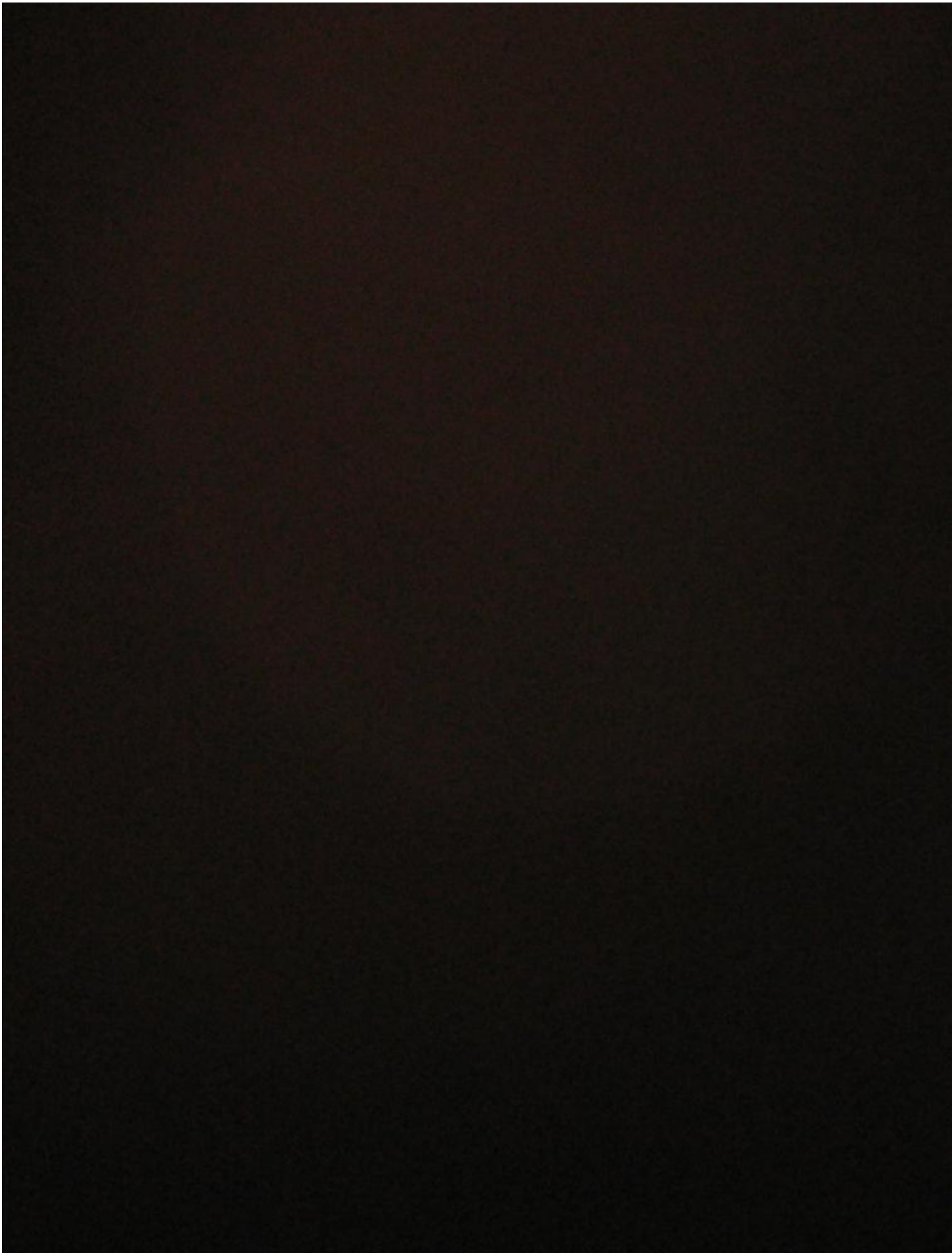
Ich hab mal noch ein weiteres Bild angehängt. Vielleicht kann man da etwas mehr erkennen.

Die Situation ist halt die, dass sich mein Status eigentlich seit ein paar Jahren nicht wirklich verändert hat. Nun frage ich mich, ob es die Risiken (mögliche Nebenwirkungen bei Fin o.ä.) wert sind, noch andere Mittel zu ergänzen.

Ich habe in den GHE überall kleine Flaumhärchen, die aber nicht weiter wachsen. Gibt es da Hoffnung, dass sich diese durch andere Mittel weiter entwickeln?
Habe nämlich nicht den Eindruck, dass unter Minox da noch viel passieren wird.

File Attachments

1) [IMG_2070.JPG](#), downloaded 660 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [pilos](#) on Wed, 06 Oct 2010 13:52:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian318 schrieb am Wed, 06 October 2010 16:42 Nun frage ich mich, ob es die Risiken (mögliche Nebenwirkungen bei Fin o.ä.) wert sind, noch andere Mittel zu ergänzen.

das bild ist aussagekräftig genug

gib einfach 2 proscars sprich 10 mg fin in 60 ml minox dazu..da kannst du kaum was falsch machen...

minox alleine ohne fin..funktioniert bei den wenigsten...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Mink](#) on Wed, 06 Oct 2010 18:11:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf diesem Bild sieht man aber durchaus, dass Deine Probleme nicht ausschliesslich auf die GHE beschränkt sind. Du hast die Empfehlung von pilos gelesen. An Fin kommst Du nicht vorbei, sonst wird der Mittelscheitel zu breit ! ...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Christian318](#) on Thu, 07 Oct 2010 18:41:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Mink

Am Mittelscheitel habe ich eigentlich keine Probleme. Die Haare waren bei der Aufnahme sehr fettig und durcheinander, vielleicht liegt es daran, dass es danach aussieht
Zudem habe ich noch sehr dünnes Haar.

Habe mal noch zwei Bilder angehängt.

Ich nehme aber trotzdem mal an, dass du mir zu Fin rätst oder?

@ pilos

Dazu habe ich noch eine Frage. Und zwar habe ich jetzt erst die zweite Flasche Minox innerhalb von 1 1/2 Jahren leer bekommen, da ich es immer nur in den GHE verwendet habe.

Wenn ich nun Proscar hinzugebe, kann es da sein, dass ein Wirkungsverlust eintritt, wenn ich die Flasche so lange offen lagere? Bzw kann es sein, dass sich das Fin irgendwann so ablagert, dass es keine Wirkung mehr entfaltet?

File Attachments

1) [IMG_2090.JPG](#), downloaded 531 times



2) [IMG_1970.JPG](#), downloaded 471 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [pilos](#) on Thu, 07 Oct 2010 18:53:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian318 schrieb am Thu, 07 October 2010 21:41
Dazu habe ich noch eine Frage. Und zwar habe ich jetzt erst die zweite Flasche Minox innerhalb von 1 1/2 Jahren leer bekommen, da ich es immer nur in den GHE verwendet habe.

selbst nur für die ghe's ist das arg wenig...woher soll den überhaupt eine wirkung kommen..

Zitat:Wenn ich nun Proscar hinzugebe, kann es da sein, dass ein Wirkungsverlust eintritt, wenn ich die Flasche so lange offen lagere? Bzw kann es sein, dass sich das Fin irgendwann so ablagert, dass es keine Wirkung mehr entfaltet?

dann tust 1 proscar in 30 ml.....

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Christian318](#) on Thu, 07 Oct 2010 19:05:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 07 October 2010 20:53
selbst nur für die ghe's ist das arg wenig...woher soll den überhaupt eine wirkung kommen..

Naja, mehr als auftragen bis es anfängt runterzulaufen kann ich ja nicht machen. Die Fläche ist ja auch nicht so groß, als ob man da einen großen Verbrauch hätte.
Dazu lege ich noch immer alle 3 Wochen 1 Woche Pause ein.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Mink](#) on Mon, 11 Oct 2010 10:14:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian318 schrieb am Thu, 07 October 2010 20:41 @ Mink

Am Mittelscheitel habe ich eigentlich keine Probleme. Die Haare waren bei der Aufnahme sehr fettig und durcheinander, vielleicht liegt es daran, dass es danach aussieht
Zudem habe ich noch sehr dünnes Haar.

Habe mal noch zwei Bilder angehängt.

Ich nehme aber trotzdem mal an, dass du mir zu Fin rätst oder?

@ pilos

Dazu habe ich noch eine Frage. Und zwar habe ich jetzt erst die zweite Flasche Minox innerhalb von 1 1/2 Jahren leer bekommen, da ich es immer nur in den GHE verwendet habe.

Wenn ich nun Proscar hinzugebe, kann es da sein, dass ein Wirkungsverlust eintritt, wenn ich die Flasche so lange offen lagere? Bzw kann es sein, dass sich das Fin irgendwann so ablagert, dass es keine Wirkung mehr entfaltet?

Ok, auf dem zweiten Bild sieht es in der Tat wieder besser aus.
Ja, ich rate Dir zu Fin.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Christian318](#) on Thu, 28 Oct 2010 10:46:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat sonst keiner mehr eine Meinung hierzu?

Könnte ich mir auch anstatt Fin ein Minox-Pantostin-Gemisch machen oder ist eher direkt Fin ratsam?

Bin noch etwas unschlüssig.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [malle](#) on Thu, 28 Oct 2010 11:05:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...also ich rate Dir zu einem Pantostin-Fin-Gemisch!

Gruß
malle

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Christian318](#) on Thu, 28 Oct 2010 11:15:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sind doch dann zwei DHT-Hemmer oder? Hast du gute Erfahrungen damit gemacht?

Ich will eigentlich Minox nur mit etwas ergänzen, absetzen wollte ich es noch nicht

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 28 Oct 2010 14:15:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian318 schrieb am Thu, 28 October 2010 12:46Hat sonst keiner mehr eine Meinung hierzu?

Könnte ich mir auch anstatt Fin ein Minox-Pantostin-Gemisch machen oder ist eher direkt Fin ratsam?

Bin noch etwas unschlüssig.

ich denke gleich fin wäre besser, alfatradiol bzw. el-cranel oder pantostin ist wesentlich schwächer als fin, daher würde ich es erst mit fin versuchen, alfatradiol würd ich mir für später aufheben entweder wenn ich fin wegen NW's absetzen muss oder halt vlt. ergänzend ins minox rein und dass dann mit fin zusammen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 28 Oct 2010 20:24:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian318 schrieb am Thu, 28 October 2010 12:46Hat sonst keiner mehr eine Meinung hierzu?

Könnte ich mir auch anstatt Fin ein Minox-Pantostin-Gemisch machen oder ist eher direkt Fin ratsam?

Bin noch etwas unschlüssig.

Ich würde Dir zu kolloidalen Mineralien raten.
Damit konnte ICH seit 6 Jahren eine Verschlimmerung meines Haarzustands verhindern.
Auf Fin würde ich verzichten. Das kann auch nicht mehr, als Haarausfall stoppen. Für Neuwuchs ist Fin zu schwach.
Aber das ist nur meine Meinung. Entscheiden musst Du.

Du schreibst, dass Deine Haare allgemein sehr dünn sind.
Dann würde ich Dir zu MSM, Siliziumgel, Biotin und Vitamin C raten. Alles in dieser Kombination macht die Haare dicker.
Zum Siliziumgel gibt es sogar eine Studie.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Christian318](#) on Fri, 29 Oct 2010 17:54:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@HirschGeweih

Ok, danke. Werde Fin wenn aber nur topisch anwenden.

@Ab-2008-Norwood-null

Siliziumgel, Biotin und Vitamin C nehme ich schon. Bisher konnte ich da aber noch keine Verbesserung sehen.
MSM habe ich noch nie gehört.

Kolloidale Mineralien sagt mir jetzt auch gar nichts. Kann nur aus deiner Signatur entnehmen, dass du die oral zu dir nimmst

Kannst du zur Wirkungsweise und Einnahme was sagen?

Mal noch ne Frage: Warst du nicht derjenige, der Minoxidil Erfolg hatte? Oder verwechsel ich dich gerade?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 29 Oct 2010 20:07:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian318 schrieb am Fri, 29 October 2010 19:54@HirschGeweih

Ok, danke. Werde Fin wenn aber nur topisch anwenden.

@Ab-2008-Norwood-null

Siliziumgel, Biotin und Vitamin C nehme ich schon. Bisher konnte ich da aber noch keine Verbesserung sehen.
MSM habe ich noch nie gehört.

Kolloidale Mineralien sagt mir jetzt auch gar nichts. Kann nur aus deiner Signatur entnehmen, dass du die oral zu dir nimmst

Kannst du zur Wirkungsweise und Einnahme was sagen?

Mal noch ne Frage: Warst du nicht derjenige, der Minoxidil Erfolg hatte? Oder verwechsel ich dich

gerade?

Minoxidil nahm ich 3 Jahre lang, von 2005 bis 2008.

Ganz am Anfang meine ich, dass es etwas geholfen hat.. Aber das konnte auch Einbildung gewesen sein.. Jedenfalls hielt das nicht lange. Deshalb habe ich es ja auch zusammen mit Fin dann im Jahr 2008 abgesetzt. Ich nehme es also schon über 2 Jahre nicht mehr. Mit dem Ergebnis, dass mein Haarzustand noch immer stabil ist- keine Verschlechterung und das seit 6 Jahren!

Mit 17 begann es bei mir und wurde dann von Jahr zu Jahr immer schlimmer. Bis ich dann mit 20 mit den "kolloidalen Mineralien" anfang. Seitdem ich die nahm, hatte ich nie mehr eine Verschlechterung meines Haarzustands! Und das ist nun schon 6 Jahre her. Mit Fin/Minox fing ich 1 Jahr später an, wo ich mit den Mineralien anfang.

Und vom 20. auf das 21. Lebensjahr wurde mein Status nicht schlimmer, obwohl er aber in den Jahren davor immer schlechter wurde. Und das war genau das Jahr wo ich die Mineralien nahm und sonst nichts. Dann kam 3 Jahre Fin/Minox (ohne Erfolg) und jetzt seit 2 Jahren nur noch die Mineralien.

Das was mir halt noch fehlt ist Neuwuchs. Ich will ja, dass meine verloren gegangenen Haare wieder zuwachsen. Deshalb nahm ich ja auch Fin und Minox. Aber das hat leider nicht geholfen. Nur der HA-Stopp, aber den hatte ich ja schon vorher durch meine Mineralien erreicht.

Wenn Du das mit den Mineralien ausprobieren willst, dann musst Du aber unbedingt "Kolloidale" kaufen bzw. Chelate.

Alles andere wirkt nämlich nicht, weil es nicht in die Zellen kommt. Der User "Hirschgeweih" hat gestern erst geschrieben dass er mit den Mineralien keinen Erfolg hatte und seine AGA voran schritt. Dann stellte sich heraus, dass es anorganische Mineralien waren.. Kein Wunder dass es nicht geholfen hat.

Also laut der Naturheilkunde ist die "Androgentische Alopezie" eine DHT-Überempfindlichkeit, die aber die Haarfollikel nur dann überempfindlich auf DHT reagieren lässt, wenn der Haarboden übersäuert ist. Und den kann man nur mit kolloidalen Mineralien (aus Pflanzen) entsäuern, nicht aber mit synthetisch hergestellten Mineralien.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen

Posted by [Christian318](#) on Fri, 05 Nov 2010 16:28:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab etwas im Netz recherchiert und auch mehrere Berichte darüber gefunden. In einigen Ländern scheinen kolloidale Mineralien auch wesentlich bekannter zu sein als hier.

Kannst du mir sagen, woher du die Mineralien beziehst?

Prinzipiell könnte ich ja auch die Mineralien UND Fin topisch gleichzeitig ins Regimen aufnehmen, oder?

Durch die Mineralien alleine kann ich mir nämlich keinen Neuwuchs vorstellen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Christian318](#) on Thu, 01 Mar 2012 22:12:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal ein kleines Update von mir:

Verwende nun seit fast exakt 3 Jahren Minoxidil, dazu weiterhin KET und die am Anfang des Threads erwähnten NEM. Mittlerweile nehme ich zusätzlich noch MSM und Mineralien in Tablettenform zur Regulierung des Säure-Basen-Haushalts zu mir.

Leider ist auch bei mir (wie bei so vielen anderen auch) die Wirkung von Minox bezüglich Neuwuchs in den GHE nach einer gewissen Zeit verpufft. Die nach relativ kurzer Zeit gewachsenen Flaumhaare und auch pigmentierten Haare sind mittlerweile fast alle wieder verschwunden. Würde sagen, dass ich meinen Status ungefähr halten konnte, würde ihn aber etwas schlechter einschätzen als vor 3 Jahren.

Allerdings muss ich dazu sagen, dass ich im letzten Jahr aufgrund privater Probleme und Uni-Stress alles sehr unregelmäßiges verwendet bzw. eingenommen habe, was mit Sicherheit keinen positiven Effekt hatte. Dazu kam noch eine teilweise grauenhafte Ernährung

Nun wollte ich alles wieder mit dem nötigen Ernst angehen, mehr auf meine Ernährung achten und zudem Regaine mit Pantostin ergänzen, um so eventuell doch noch etwas Neuwuchs in den GHE anzuregen.

Mir ist bewusst, dass die Wirkung nur einem Bruchteil von Fin entspricht, will mir dieses aber als letzte Option übrig lassen.

Sehe ich das richtig, dass ich 50% Minox und 50% Pantostin vermische (also 30ml + 30ml)?

Als Anhang noch 2 Fotos, die ich ca. ein halbes Jahr nach Beginn mit Minox gemacht habe. Zu dieser Zeit war der Höhepunkt des Neuwuchses erreicht, danach ging es wieder bergab. Leider habe ich damals in meinem Vertrauen auf Minox only nichts weiter als Ergänzung eingenommen...

File Attachments

1) [IMG_1037.JPG](#), downloaded 365 times



2) [IMG_1029.JPG](#), downloaded 328 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Christian318](#) on Thu, 01 Mar 2012 22:18:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hier aktuelle Bilder:

File Attachments

1) [IMG_2292.JPG](#), downloaded 384 times



2) [IMG_2309.JPG](#), downloaded 334 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Muad'Dib](#) on Fri, 02 Mar 2012 08:48:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Haarlinie hat sich doch etwas verdichtet und man sieht Nachwuchs von Terminalhaaren. Sollte der Haaransatz nicht zurückgewichen sein, ist das eher eine marginale Verbesserung was für Minox only ein wirklich gutes Ergebnis ist.

Dass die feinen pigmentierten Härchen verschwunden sind hat nichts zu sagen. Die kommen und gehen und verhindern damit, dass der Follikel noch weiter schrumpft, was die Chancen für ein besseres Mittel, wenn eines denn kommt steigert.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Christian318](#) on Mon, 05 Mar 2012 17:56:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte den Eindruck, dass der Ansatz insgesamt etwas ausgedünnt ist. Kann mich aber auch täuschen.

Die Frage ist, wie lange es dauert, bis die Follikel endgültig abgestorben sind. Aus diesem Grund wollte ich nun auch Pantostin ergänzen, da ich mir von Minox alleine keinen Neuwuchs mehr verspreche und auf jeden Fall noch andere Maßnahmen ergreifen will. Auf ein besseres Mittel oder auch Haarmultiplikation wird man wohl (leider) noch lange warten können...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Muad'Dib](#) on Mon, 05 Mar 2012 18:01:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zumindest jeden Tag Minox benutzen sollte schon mal besser sein. Von Pantostin halte ich nichts, da keine Studien vorhanden sind.

Als einzige sinnvolle Ergänzung bleibt Fin.

Die Follikel sterben nie, außer durch Krankheiten.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Christian318](#) on Mon, 05 Mar 2012 18:34:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe zu Pantostin bzw. Alfatradiol bisher kaum negatives lesen können bezüglich Nebenwirkungen, bei manchen soll es sogar zur Haarverdickung beigetragen haben. Auch wenn es nicht zu Neuwuchs führen sollte, wäre das für mich schon ein Erfolg. Falls es nichts helfen sollte, kann ich es ja jederzeit absetzen.

Ich habe irgendwann mal gelesen, dass ein Follikel nach einer gewissen Anzahl an Zyklen abstirbt und kein Neuwuchs mehr möglich ist. Wäre natürlich gut, wenn deine Behauptung stimmen würde

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Muad'Dib](#) on Mon, 05 Mar 2012 19:32:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieses Jahr erst wurde eine Forschungsergebnis veröffentlicht, dass belegt, dass auch bei langjähriger völliger Glatze der Follikel noch immer aktiv ist, jedoch das Haar so fein, dass man es nur unter dem Mikroskop erkennen kann.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht und Fragen
Posted by [Christian318](#) on Thu, 05 Dec 2013 18:00:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
hätte mal eine Frage und wollte nicht extra einen Thread aufmachen.
Ich habe jetzt über mehrere Jahre Minoxidil und seit Frühling 2012 ein Minoxidil-Pantostin-Gemisch aufgetragen. Allerdings habe ich es seit ca. einem halben Jahr nur sehr sporadisch bzw, seit ein paar Monaten gar nicht mehr verwendet.
Muss ich jetzt ein Shedding befürchten, wenn ich wieder anfangen es zu verwenden?
